

Bist den du a a Pæssauer	Bist denn du auch ein Passauer	So you are also one of the Passau people
Bist denn du a a sojdå:t	Bist denn du auch ein Soldat	So you are also one of the soldiers
Draust di nöd ausa fia d maua	Wagst dich nicht heraus aus der (Stadt)mauer	You don` t dare to come out of the city wall
Draust du nöd ausa fia d fdå:d	Wagst dich nicht heraus aus der Stadt	You don` t dare to come out of the city

Dieses Lied — offenbar nur ein Bruchstück – ist eine Erinnerung an den oberösterreichischen Bauernkrieg. Die „Stadt“ ist Linz, die „Passauer“ sind die im Bistum Passau angeworbenen Soldaten, das gefürchtete „Passauer Kriegsvolk“. Im Jahre 1626 belagerten die Bauern unter Stefan Fadinger die vom Grafen Herberstorff verteidigte Stadt, wobei sie dies Spottlied aufbrachten.

This song—seemingly only a fragment—reminds of the Peasants' War in Upper Austria of 1626. The “Stadt” mentioned is Linz, the “Passauer” (Passau people) are the soldiers that had been recruited in the bishopric of Passau, the dreaded “Passauer Kriegsvolk” (Passau warriors). The set is the siege of Linz.

Karl M. Klier, Volkslieder aus dem Waldviertel. Wien: Musikverlag Siegfried Stanberg, 1943

Provided by Hubertus Schendel, DeutschesLied (Canada)